



Exzellenz verbindet – be part of a worldwide network

Fördermöglichkeiten der Alexander von Humboldt-Stiftung

Dr. Martin Schaffartzik
Referat Strategische Planung

Goethe Postdoc Day

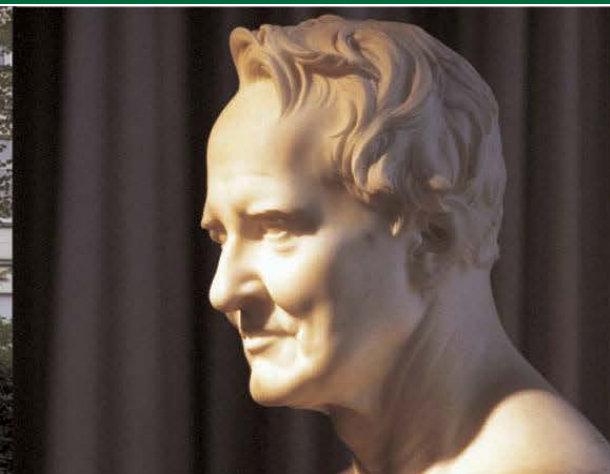
Johann Wolfgang Goethe-Universität
1. Juni 2015





Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Verknüpfung wissenschaftlicher Exzellenz weltweit –
Wissenstransfer und Kooperation auf höchstem Niveau





Historische und geistige Wurzeln

- Alexander von Humboldt (1769 – 1859):
Entdecker, Universalgelehrter, Weltbürger und Förderer
exzellenter Wissenschaftstalente
- 1953: Gründung der heutigen Alexander von Humboldt-Stiftung
mit Sitz in Bonn Bad-Godesberg
- Internationales Netz der wissenschaftlichen Zusammenarbeit
und des Vertrauens nach dem Vorbild Humboldts





Arbeitsbereiche der Stiftung

- Förderung von internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Stärkung von Spitzenforschung durch Internationalisierung
- Impulse für den Forschungsstandort Deutschland durch Personalförderung
- Entwicklungsförderung durch wissenschaftliche Zusammenarbeit





Prinzipien der Stiftung

- Alleiniges Auswahlkriterium: wissenschaftliche Exzellenz
- Keine Quoten für Länder und Fächer
- Förderung von Personen, nicht von Projekten
- Freie Wahl des Forschungsvorhabens und des wissenschaftlichen Gastgebers
- Wissenschaftlich unabhängige Forschung ohne Vorgaben der Stiftung





Chancengleichheit für Wissenschaftlerinnen

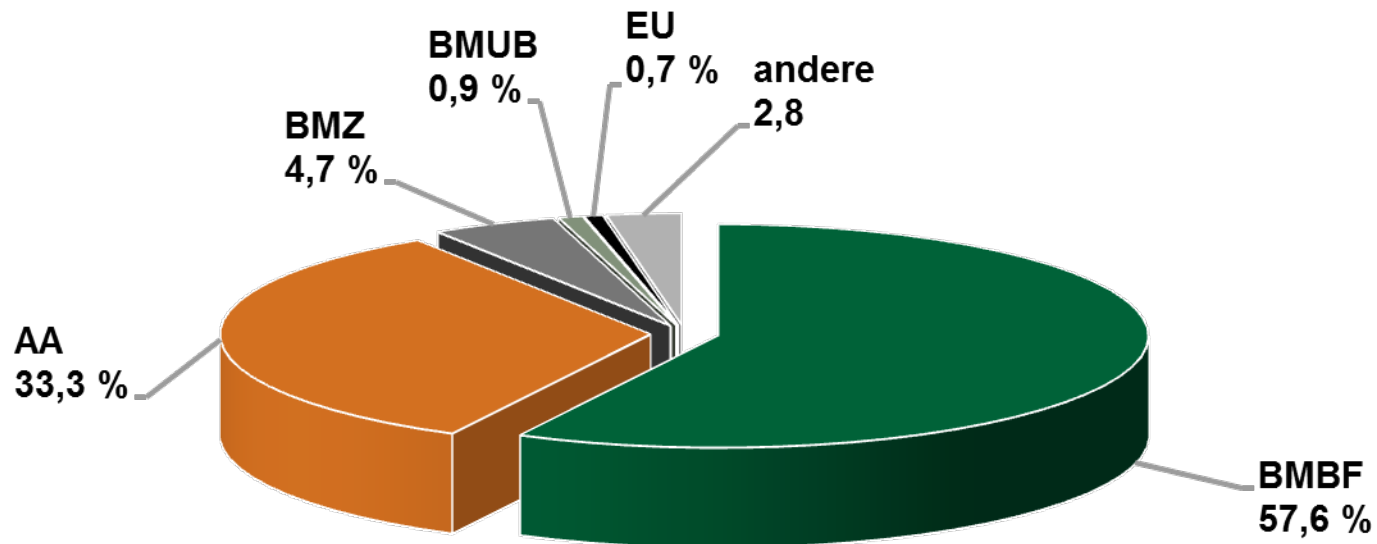
- Chancengleichheit ist der Stiftung ein wichtiges Anliegen
- Förderung von Frauen korreliert mit Alter, Karrierestufe und geographischer Herkunft
- Ergänzung der Förderangebote durch folgende Maßnahmen: Stipendienverlängerung, -unterbrechung, Beihilfen
- Gezielte Beratung und Informationsangebote





Finanzierung der Humboldt-Stiftung

Etat 2014: ca. 110,5 Mio. Euro
zu rund 97 % aus Bundesmitteln und Mitteln der Europäischen
Union finanziert



AA: Auswärtiges Amt

BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung

BMZ: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung

BMUB: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Förderangebote der Alexander von Humboldt-Stiftung





Förderung – individuell und persönlich

- Förderung individueller Wissenschaftskooperation zwischen ausländischen und deutschen Spitzenwissenschaftlern
- Mehr als 700 international angesehene Forschungsstipendien und -preise jährlich
- Flexible Förderangebote für unterschiedliche Karrierestufen
- Individuelle und persönliche Betreuung für Geförderte und ihre Familien



Die größten Förderprogramme auf einen Blick

	Wissenschaftler aus dem Ausland	Wissenschaftler aus Deutschland
Postdoktoranden (bis 4 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungsstipendium ● Georg Forster-Forschungsstipendium (HERMES) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Feodor Lynen-Forschungsstipendium
Nachwuchsgruppenleiter (bis 6 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Sofja Kovalevskaja-Preis 	
Erfahrene Wissenschaftler (bis 12 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungsstipendium ● Georg Forster-Forschungsstipendium (HERMES) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Feodor Lynen-Forschungsstipendium
----- (bis 18 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Friedrich Wilhelm-Bessel-Forschungspreis 	
International ausgewiesene Wissenschaftler	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungspreis ● Georg Forster-Forschungspreis ● Anneliese Maier-Forschungspreis ● Max-Planck-Forschungspreis ● Alexander von Humboldt-Professur 	<ul style="list-style-type: none"> ● Max-Planck-Forschungspreis



Alumniförderung und Netzwerkbildung

- Über 26.000 Humboldtianer in mehr als 140 Ländern:
„Einmal Humboldtianer, immer Humboldtianer“
- Alumniförderung und Netzwerkbildung durch u. a.
 - Rückkehrstipendien
 - erneute Forschungsaufenthalte
 - Institutspartnerschaften
 - Humboldt-Kolloquien
 - Humboldt-Alumni-Vereinigungen





Forschungstipendien

für überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler aus Deutschland



Forschungsstipendien für Aufenthalte im Ausland

für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- weltweit, alle Fächer, keine Quoten
- Gastgeber aus dem Humboldt-Netzwerk im Ausland
www.humboldt-foundation.de/lynen-gastgebersuche
- Gastgeberbeitrag (nach individueller Absprache)





Über die Stiftung

Förderung

Programme von A-Z

Programme nach Zielgruppen

Neu ausgewählte Stipendiaten
und Preisträger

Informationen für
Wissenschaftlerinnen

Förderung während des
Forschungsaufenthalts

Alumniprogramme

Humboldt-Netzwerk

Service für Humboldtianer

Presse

Humboldt Kosmos


Forschungspolitische Expertise
und Beratung

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Gastgebersuche

Suchbegriffe:

Derzeitige Kontaktadresse 

Fachgebiete 

Suche starten

Kriterien löschen

*Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir
nur die Namen von Personen und Instituten,
jedoch keine persönlichen Kontaktdaten.

Ihr wissenschaftlicher Gastgeber muss
Mitglied des Humboldt-Netzwerks im
Ausland oder mit einem ausgewählten
internationalen Wissenschaftspreis (s.u.)
ausgezeichnet worden und im Ausland tätig
sein.

Recherchieren Sie hier nach Namen,
Forschungseinrichtungen, Fachgebieten,
Keywords unter rund 15.000 potenziellen
Gastgebern weltweit*.

Weitere Informationen

→ [Mehr über das Feodor Lynen-
Forschungsstipendium](#)

➤ [Fields-Medaille](#)

➤ [Holberg-Preis](#)

➤ [Johan Skvte Prize](#)

Forschungsstipendien für Aufenthalte im Ausland

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

	Postdoktoranden	Erfahrene Wissenschaftler
Förderdauer	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 24 Monate	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu 3 Aufenthalte
Bewerbungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 4 Jahre nach Promotion	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 12 Jahre nach Promotion

Stipendienhöhe: abhängig von Alter, Familienstand und Zielland
(Einen Stipendienrechner finden Sie auf unserer Webseite)



Bewerbungsvoraussetzungen und Leistungen bei Forschungsstipendien





Bewerbungsvoraussetzungen

Postdoktoranden

- überdurchschnittliche Promotion
- wissenschaftliche Publikationen
- Forschungsplatzzusage
- eigenständiges Forschungsvorhaben
- Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes oder mindestens sehr gute Englischkenntnisse

Erfahrene Wissenschaftler

- eigenständige wissenschaftliche Tätigkeit, z.B. als Assistant Professor
- umfangreiche Publikationsliste mit erkennbar eigenständigem Profil
- Forschungsplatzzusage
- eigenständiges Forschungsvorhaben
- Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes oder mindestens sehr gute Englischkenntnisse



Bewerbungsverfahren

- Bewerbungen jederzeit direkt bei der Stiftung
- Prüfung durch unabhängige Fachgutachter
- Entscheidung durch unabhängige Auswahlausschüsse
- Dauer des Verfahrens ca. 4 bis 7 Monate



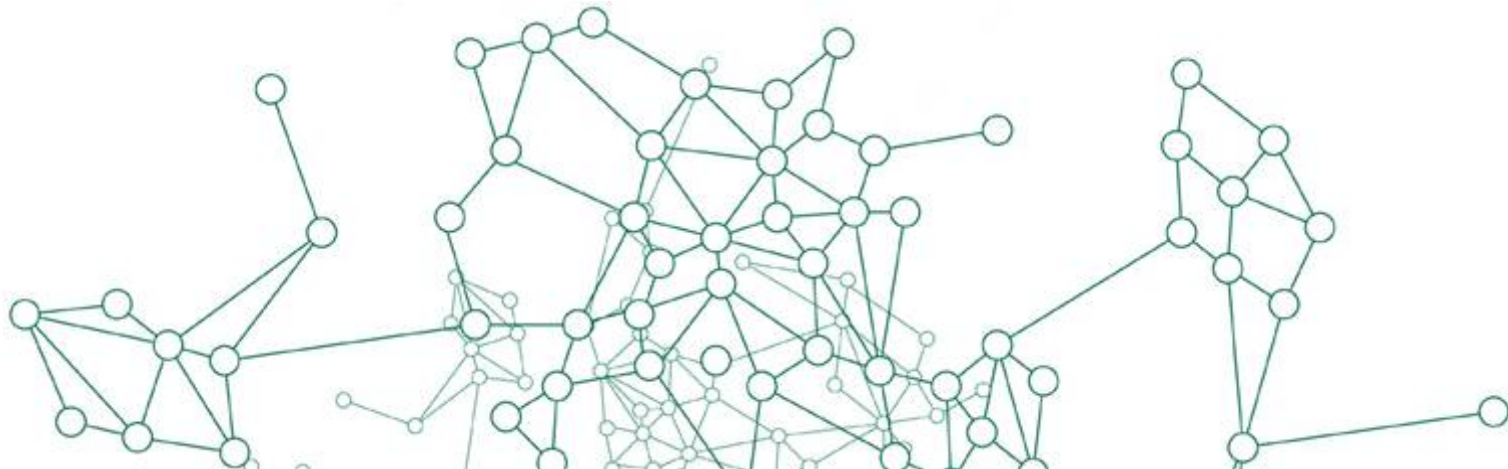
Förderleistungen für das Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- monatliches Stipendium
- Auslandszuschlag
- Reisekostenpauschale
- Familienleistungen
- Unterstützung für Erziehungsleistungen



Förderleistungen für das Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- Intensive und individuelle Betreuung in Deutschland und im Ausland durch persönliche Ansprechpartner in der Stiftung
- Netzwerktagung, Jahrestagung
- Rückkehrstipendien
- Alumniförderung





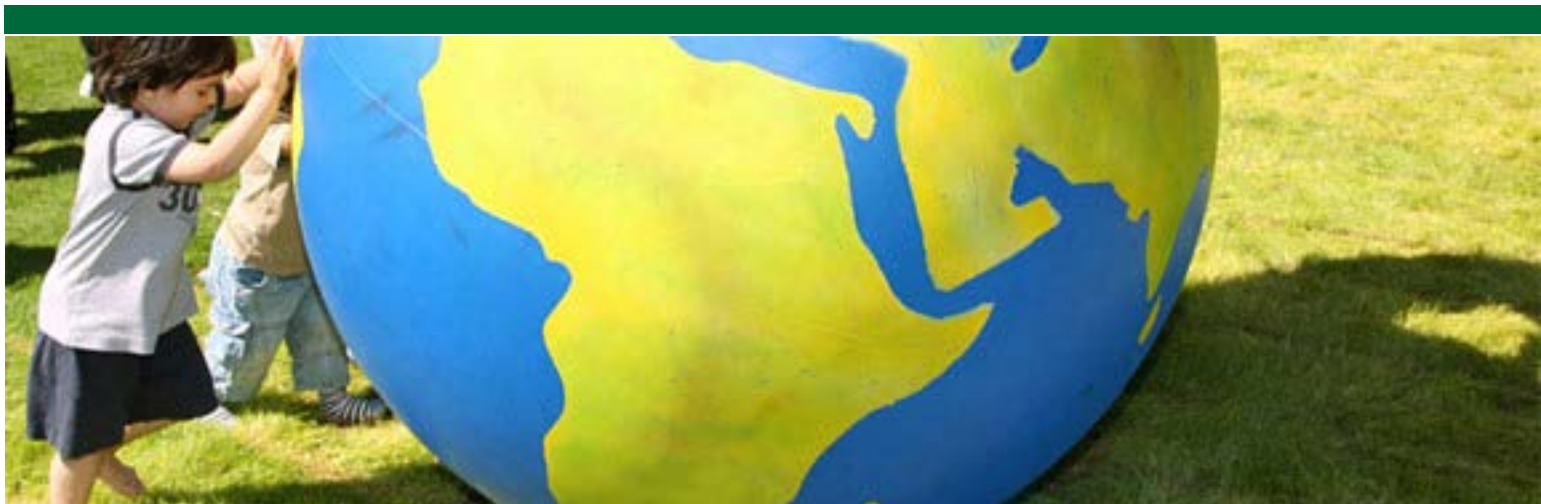
Familienleistungen

Familienzuschläge

- pauschale Kinderzulage von 400 € pro Monat für das 1. Kind, je 100 € pro Monat für jedes weitere Kind unter 18 Jahren, das im Haushalt der Stipendiatin/des Stipendiaten lebt

Verlängerung des Forschungsstipendiums

- bis zu 12 Monate bei Begleitung durch mind. ein Kind unter 12 Jahren ins Ausland

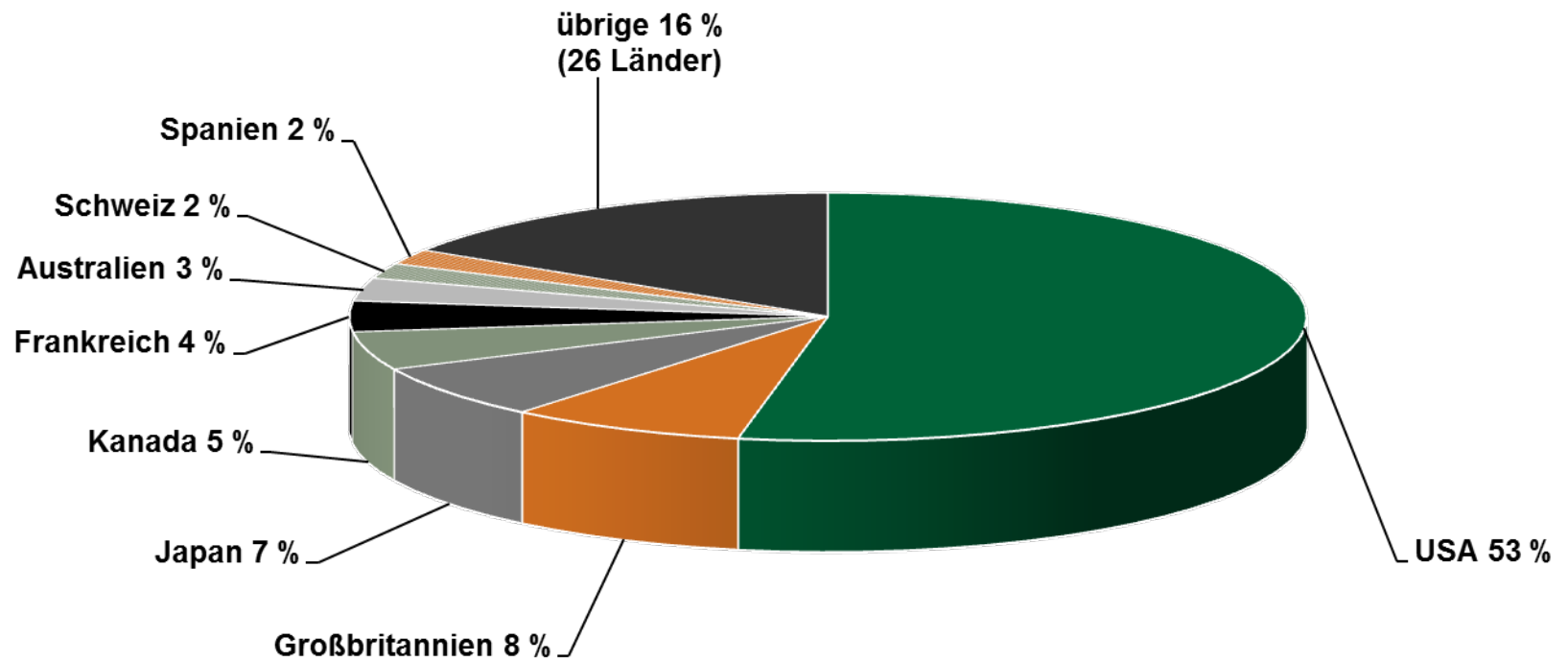


Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten

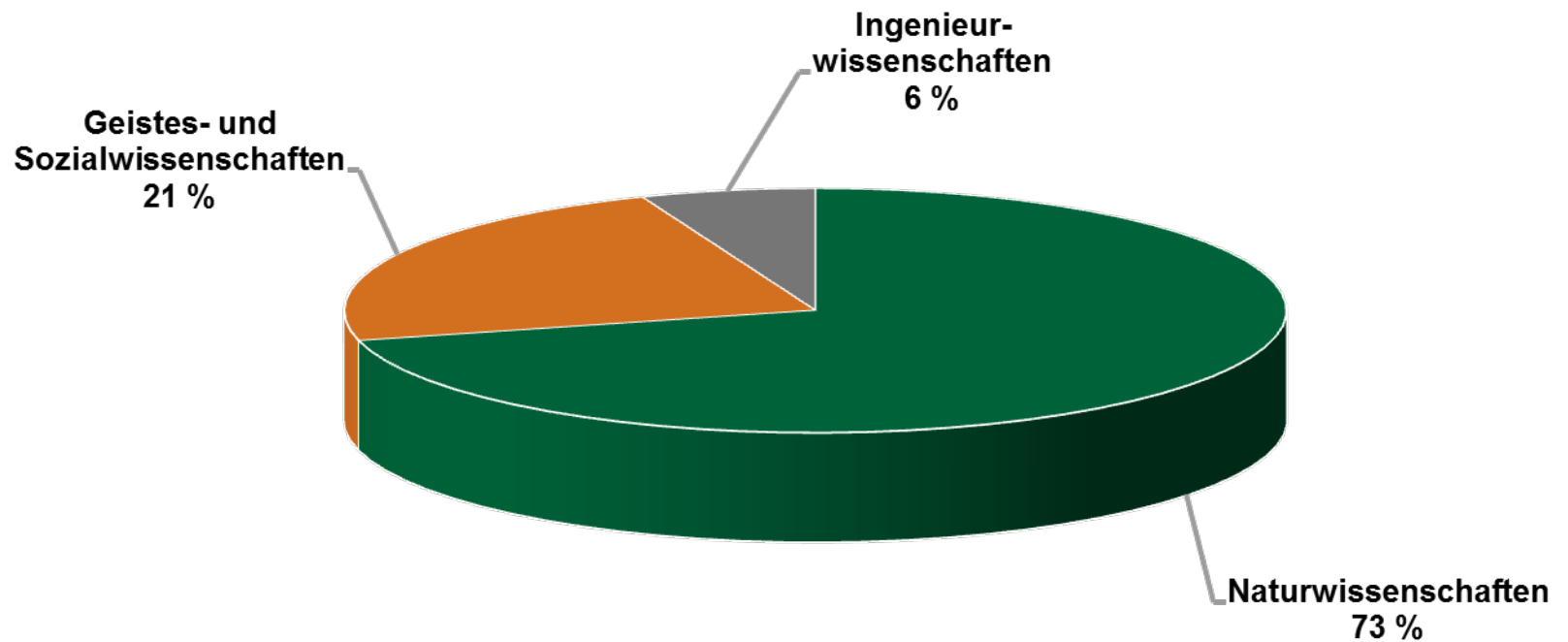
- alternativ zur Verlängerung, aber auch kombinierbar
- Pro nicht in Anspruch genommenem Verlängerungsmonat steht der entsprechende monatliche Stipendiengrundbetrag als Zuschuss zur Verfügung
- Erstattung nach Vorlage von Rechnungen und Zahlungsbelegen



Zielländer der Lynen-Stipendiaten 2010 – 2014



Fachbereiche der Lynen-Stipendiaten 2010 – 2014





Auswahlzahlen am Beispiel USA

Jahr	Anzahl der Bewerbungen deutscher Wissenschaftler mit Zielland USA	Anzahl der Förderungen deutscher Wissenschaftler mit Zielland USA
2010	117	69
2011	113	66
2012	96	44
2013	109	44
2014	100	50



Forschungsstipendien Japan/Taiwan

Im Rahmen des Feodor Lynen-Programms übernimmt die Humboldt-Stiftung die Vorauswahl von Postdoktoranden aus Deutschland für Stipendien der/des

Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)

Forschungsaufenthalt von 6 bis 24 Monaten in Japan

Ministry of Science and Technology, Taiwan (MOST)

Forschungsaufenthalt von 3 bis 12 Monaten in Taiwan





Kontakt

Für Fragen steht die Alexander von Humboldt-Stiftung jederzeit zur Verfügung:

info@avh.de

www.humboldt-foundation.de

Jean-Paul-Straße 12
53173 Bonn
Tel: +49 228 833-0
Fax: +49 228 833-199

